



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

Arbeitshilfe für den Antrag auf Förderung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander

des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Teil 3 – inhaltlicher Teil des Antrags für den Sonderschwerpunkt „Förderung der
Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“

Stand: August 2023

I Grundlagen und Aufbau

Diese Anleitung soll Ihnen das Ausfüllen des Antragsfragebogens zum inhaltlichen Teil des Antrags für den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ erleichtern. Es wird zu jeder Frage beschrieben, welche Daten jeweils einzugeben sind. Der Aufbau dieser Anleitung orientiert sich an der Struktur des Antrags. Da die Fragen teilweise aufeinander aufbauen, ist es ratsam, die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge zu beantworten.

Wir bitten Sie, diese Arbeitshilfe parallel zum Ausfüllen des Antrags aufmerksam zu lesen, um hierdurch Unklarheiten und/oder falsche Eingaben zu vermeiden.

Darüber hinaus weisen wir Sie darauf hin, dass Sie Ihre Eingaben jederzeit speichern können. Dadurch können Sie den Fragebogen in Teilen zu unterschiedlichen Zeiten und auch von unterschiedlichen Computern aus ausfüllen.

Ihre Anfragen zum Antrag richten Sie bitte an die Servicestelle des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA):

- zu förderrechtlichen Themen – Teil 1 des Antrags kontaktieren Sie bitte den Fachbereich Förderung:
per Telefon: 0221/3673 - 4045 (Mo – Fr 07:30 – 16:00 Uhr)
per E-Mail: mgh@bafza.bund.de
- zu inhaltlichen Themen – Teile 2 und 3 des Antrags wenden Sie sich bitte direkt an die fachlich inhaltliche Begleitung der Servicestelle des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus im BAFzA. Sie erreichen die FiB:
per Telefon: 0221/3673 – 4049 (Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr)
per E-Mail: fib-mgh@bafza.bund.de

SSP_1 Bisherige Förderung & Überblick Ihrer Aktivitäten

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre bisherigen Erfahrungen im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ (künftig nur Sonderschwerpunkt). Gehen Sie dabei darauf ein, welche Angebote Sie fortsetzen werden, um eine Nachhaltigkeit sicherzustellen und gehen Sie auch darauf ein, welche Angebote Sie dem Bedarf entsprechend anpassen werden.

Die geplanten Angebote im Sonderschwerpunkt sollen möglichst nachhaltig über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Es sollen möglichst viele erfolgreiche Projekte im Folgejahr fortgeführt werden, gleichzeitig waren eventuell nicht alle Planungen zielführend oder machbar. In dieser Frage gehen Sie bitte darauf ein, welche Angebote Sie weiterführen möchten und welche Angebote Sie ggf. auch verändern oder einstellen möchten. Welches Fazit können Sie aus dem bisherigen Förderzeitraum im Sonderschwerpunkt ziehen und wie werden Sie im kommenden Jahr darauf reagieren?

SSP_2 Anzahl Angebote

Wie viele unterschiedliche Angebote planen Sie im Sonderschwerpunkt?

Sie können hier bis zu zehn verschiedene Angebote angeben. Die Felder zur näheren Beschreibung der einzelnen Angebote werden dann eingeblendet.

Im Formular sehen Sie alle Angebote aus den Vorjahren. Bitte lesen Sie die Angaben gründlich durch und überprüfen Sie diese hinsichtlich aller Inhalte, Daten und der geplanten Kosten. Bitte nehmen Sie notwendige Aktualisierungen/Änderungen direkt bei der Beschreibung des jeweiligen Angebots vor. Das Gleiche gilt für Streichungen, falls Sie Angebote nicht fortsetzen möchten. Möchten Sie das Angebot weiterhin planen, bestätigen Sie das bitte beim jeweiligen Angebot. Sollten Sie weitere, neue Angebote einplanen, können Sie diese beschreiben.

Hinweis: Es geht nicht darum, eine möglichst hohe Zahl an Angeboten, sondern vielmehr qualitativ hochwertige, nachhaltige und gut durchdachte Angebote zu planen/durchzuführen. Sollten Sie mehr als zehn Angebote planen, nennen Sie hier bitte nur exemplarisch ausgewählte Angebote.

SSP_3 Angebotsbeschreibung

Bitte beschreiben Sie nachfolgend jedes geplante Angebot im Sonderschwerpunkt (maximal zehn). Ziel ist, einen möglichst detaillierten Überblick über die geplanten Aktivitäten Ihres MGH zu erhalten.

AN_1.1ff Name des Angebots

AN_1.2ff Art des Angebots

Bitte geben Sie für jede geplante Maßnahme die Art des Angebots an. Zur besseren Verständlichkeit finden Sie hier einige Beispiele:

- (Niedrigschwelliges) Informations-/Beratungsangebot, Ansprache: Zugang zu gering literalisierten Menschen herstellen, Zugangsbarrieren zu Bildungsangeboten für diese Personen abbauen, Lernmotivation erhöhen, Beratung, Begleitung und Aktivierung der Zielgruppe
- (Niedrigschwellige) Lernangebote: z. B. Lerncafés, kreatives Arbeiten mit schriftlicher Anleitung, Schreibwerkstatt, Hilfsangebote zur Selbsthilfe, Family Literacy
- (niedrigschwellige) Unterstützungsangebote, die nach Bedarf und spontan stattfinden, wie z. B. Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen oder beim Schreiben von Bewerbungen
- Aktionstag(e) und weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit: z. B. Sensibilisierung der allgemeinen Öffentlichkeit/des mitwissenden Umfelds über Unterstützungsmöglichkeiten für gering Literalisierte, Aktionen mit dem ALFA-Mobil oder zum Weltalphabetisierungstag, Einbinden der Info-Ausstellung „Lesen und Schreiben öffnet Welten“
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung

Bitte wählen Sie aus den Antwortmöglichkeiten die am besten passende Kategorie aus. Nutzen Sie das Feld „Sonstiges“ nur dann, wenn tatsächlich keine der anderen Antwortmöglichkeiten ausreichend zutrifft.

Hinweis: Allgemeine Netzwerkarbeit soll hier nicht als Angebot im Sonderschwerpunkt mitgezählt werden. Netzwerkaktivitäten im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung können jedoch über den Sonderschwerpunkt abgerechnet werden.

AN_1.3ff Kurzbeschreibung des Angebots

Beschreiben Sie Ihr jeweiliges geplantes Angebot. Hierfür stehen Ihnen maximal 1.000 Zeichen zur Verfügung. Bitte gehen Sie auch auf den zeitlichen Umfang des Angebots ein.

AN_1.4ff Zielgruppe

Zielgruppe der im Rahmen der AlphaDekade geförderten Maßnahmen sind gering literalisierte Erwachsene mit Deutsch als Herkunftssprache sowie Erwachsene mit anderen Herkunftssprachen, die Deutsch sprechen und verstehen können, aber über geringe Schriftsprachkenntnisse im Deutschen verfügen. Eine erweiterte Definition finden Sie in den FAQ.

AN_1.5 Erreichen der Zielgruppe

Bitte gehen Sie darauf ein, wie Sie die oben genannte Zielgruppe identifizieren und erreichen wollen.

Beispiel: Sie planen einen Kochkurs inklusive der Erstellung eines einfachen Rezeptbuchs. Auf welchem Weg finden Sie Teilnehmende für diese Maßnahme und wie stellen Sie sicher, dass sich nicht Kochbegeisterte mit guten Lese- und Schreibkenntnissen für das Angebot anmelden?

AN_1.6. Voranmeldung

Geben Sie bitte an, ob sich die Teilnehmenden für das Angebot vorab anmelden müssen.

AN_1.7 Personal- und Honorarausgaben

Wenn Sie Personal- oder Honorarausgaben für dieses Angebot einplanen, geben Sie bitte den vorgesehenen Stundenumfang an.

Die Angaben in dieser Frage sollten sich im Teilfinanzierungsplan (siehe unten) wiederfinden und so die Planung von Personal- und Honorarausgaben nachvollziehbar machen.

SSP_4 Anzahl Lernende und geplantes Personal

SSP_4.1: Bitte nennen Sie die Gesamtzahl der Personen, die Sie während des gesamten Bewilligungszeitraums mit allen Angeboten (Veranstaltungen, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, Lernangebote, Beratungen, etc.) im Sonderschwerpunkt erreichen wollen.

Beispiel: Sie planen eine gemeinsame Aktion mit dem ALFA-Mobil und sprechen dabei nicht nur Betroffene, sondern auch allgemeine Besucher:innen des Mehrgenerationenhauses und Multiplikator:innen an.

SSP_4.2: Bitte nennen Sie die Gesamtzahl der gering literalisierten Personen, die während des gesamten Bewilligungszeitraums an Angeboten im Sonderschwerpunkt teilnehmen.

Hinweis: Bitte zählen Sie alle Personen nur einmal, auch wenn sie mehrere Angebote nutzen.

SSP_4.3: Bitte geben Sie an, wie viele Personen Sie als Personal für den Sonderschwerpunkt vorgesehen haben und bestimmen Sie die jeweilige Kategorie.

SSP_5 Geplante Kooperationen

SSP_5 und SSP_5.1: Bitte geben Sie an, ob und – falls ja – welche Kooperationen für die Umsetzung des Sonderschwerpunktes geplant sind. Bitte beschreiben Sie zudem, gegebenenfalls wie Sie mit diesen Kooperationspartnern bereits zusammengearbeitet haben bzw. welche Art der Zusammenarbeit Sie planen. Falls Sie bisher noch keine Kooperationspartner hatten, begründen Sie dies bitte kurz.

SSP_5.3: Bitte geben Sie hier an, ob unter anderem bereits eine Kooperation mit der Fach- und Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung im Bundesland besteht und wie sich die Zusammenarbeit gestaltet. Bitte erläutern Sie ebenfalls, falls Sie bisher nicht mit den genannten Akteuren zusammenarbeiten.

In jedem Bundesland gibt es Fach- und Koordinierungsstellen und lokale Grundbildungszentren im Bereich der Alphabetisierungsarbeit. Um die verschiedenen Aktivitäten vor Ort besser aufeinander abzustimmen und Synergien zu nutzen, empfehlen wir dringend, sich mit den Akteuren vor Ort zu vernetzen. Die Koordinierungsstellen bieten Beratung, eigene Fachveranstaltungen, Fortbildungen und vieles mehr. Eine Übersicht aller Koordinierungsstellen finden Sie [hier](#).

SSP_6 Teilfinanzierungsplan

Bitte geben Sie hier die geplanten Ausgaben für den Sonderschwerpunkt in den verschiedenen Ausgabearten an. Nennen Sie dabei die jeweiligen Namen des geförderten Personals und bezeichnen Sie die Sachausgaben näher. Die geplanten Finanzmittel sollen dabei zu den geplanten Inhalten und Angeboten im ausgewogenen Verhältnis stehen.

Die Ausgabearten sind analog zum Finanzierungsplan im Antrag Teil 1 (easy-Online, Register Gesamtfinanzierung), in den die geplanten Ausgaben im Sonderschwerpunkt ebenfalls übertragen werden müssen.

Bitte bedenken Sie bei der Planung der Finanzmittel, dass allgemeiner Geschäftsbedarf und Verbrauchsmaterial, wie z.B. Kopierpapier, Schreibmaterial, Toner, Telefonkosten, Porto, Druckkosten etc. in der Regel über das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander finanziert werden. Wenn Ihnen jedoch für diese Ausgabearten deutliche Mehrausgaben durch die Angebote im Sonderschwerpunkt entstehen, können Sie diese hier angeben.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass Mietausgaben nur für zusätzlich für die Umsetzung des Sonderschwerpunkts angemietete Räumlichkeiten beantragt werden können. Räume des MGH, die bereits für Angebote im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus verwendet werden, können hier nicht berücksichtigt werden.

Abschluss

Nach Beantwortung aller Fragen und Planung der benötigten Finanzmittel senden Sie diesen Teil 3 des Antrags bitte online ab. Bitte beachten Sie, dass die Ausschlussfrist hierfür am Samstag, den 30.09.2023 endet. Anträge auf Förderung im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“, die nach diesem Datum eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Sie haben die Möglichkeit, den vorliegenden Teil 3 des Antrags unabhängig von den beiden anderen Antragsteilen zu versenden.

Hinweis: Personen, die ausschließlich hauswirtschaftliche oder Reinigungsaufgaben übernehmen und nicht an der inhaltlichen Arbeit beteiligt sind, sollen hier nicht mitgezählt werden, auch wenn sie durch ihre Arbeit einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Betrieb des Mehrgenerationenhauses leisten.

Nach dem Online-Versand des Fragebogens drucken Sie diesen bitte aus und senden ihn rechtsverbindlich unterschrieben (zusammen oder getrennt von Teil 1 und 2 des Antrags) per Post an das

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 404
50964 Köln.

Vielen Dank!

Kontakt:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 404
An den Gelenkbogenhallen 2-6
50679 Köln

Telefon: 0221/3673 – 4045 (Mo – Fr. 07:30 – 16:00 Uhr)
Fax: 0221/3673 – 1312
E-Mail: mgh@bafza.bund.de

für

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastr. 24
10117 Berlin

und

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstr. 2
53175 Bonn

Weitere Hinweise zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben:
<https://www.bafza.de> Aufgaben Mehrgenerationenhäuser Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus